

Presseinformation

HBB appelliert an künftige Koalitionäre in Brandenburg: Sonntagsöffnung an Berlin angleichen

Der Handelsverband Berlin-Brandenburg fordert von SPD und CDU, eine Angleichung der Möglichkeiten zur Sonntagsöffnung an Berlin in den Koalitionsverhandlungen zu berücksichtigen. Der derzeit bestehende Flickenteppich mit einer unterschiedlichen Anzahl an Sonntagsöffnungen in der Metropolregion Berlin-Brandenburg ist nicht nachvollziehbar. Es bedarf daher einer Novellierung des Brandenburger Ladenöffnungsgesetzes.

HBB-Hauptgeschäftsführer Nils Busch-Petersen sagt dazu: „Die größte Stadt inmitten von Brandenburg zeigt Möglichkeiten, die es jetzt für ganz Brandenburg zu nutzen gilt!“

Während das Berliner Ladenöffnungsgesetz jährlich acht berlinweite sowie zwei individuelle ereignisbezogene Sonntagsöffnungen vorsieht, sind in Brandenburg hingegen nur maximal sechs Sonntagsöffnungen möglich.

Pressekontakt:

Nils Busch-Petersen
Hauptgeschäftsführer
mobil 0172 – 910 41 41
mail info@hbb-ev.de

MEHRINGDAMM 48
10961 BERLIN
Telefon (030) 881 77 38
Telefax (030) 881 18 65
info@hbb-ev.de

Berliner Volksbank
Konto-Nr. 1734304006
BLZ 100 900 00
IBAN: DE95 1009 0000 1734 3040
06
BIC: BEVODEBBXXX